

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt wahre Liebe für den Einen Vater und Er wird euch mit Sich zurück nach Hause nehmen. Er wird euch von allen Lasten befreien und euch zu Meistern des Himmels machen.
- Frage:** Welche bedeutende Form von Verinnerlichung ist notwendig, um glücklich zu bleiben?
- Antwort:** Ihr könnt nur glücklich bleiben, wenn ihr wisst, wie man eine spirituelle Unterhaltung mit sich selbst führt. Habt keine Anhänglichkeit, an was auch immer. Euer Magen braucht lediglich zwei Chapattis, das ist alles. Nur wenn ihr die Einstellung verinnerlicht, frei von jeglicher Anziehung zu sein, könnt ihr heiter bleiben. Durchdenkt das Wissen und bleibt glücklich. Ihr seid Karma-Yogis. Während ihr Handlungen verrichtet, eurer Hausarbeit nachgeht oder esst und trinkt – erinnert euch an den Vater. Dreht innerlich ständig den Diskus der Selbsterkenntnis und ihr werdet sehr viel Glück erfahren.
- Lied:** Weder wird Er von mir getrennt werden, noch wird die Liebe in meinem Herzen verschwinden...

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder habt das Lied gehört. Dies ist eure spirituelle Liebe, d.h. die Liebe für euren Höchsten Vater, die Höchste Seele. Nur ihr, die Kinder Brahmas, habt diese spirituelle Liebe. Ihr seid der Überzeugung, dass ihr Seelen seid. Wenn eure Mitmenschen jedoch sagen, dass die Seele die Höchste Seele ist, wen würden die Seelen dann lieben? Es sind die Kinder, die ihren Vater lieben. Es ist nicht die Liebe des Vaters für den Vater. Ihr versteht, dass ihr Seelen seid und jetzt eure Liebe mit dem Höchsten Vater, der höchsten Seele verbindet. Es ist diese Liebe, die euch zu Ihm führt. Ihr habt spirituelle Liebe für den Vater und darum stellt euch den Schwierigkeiten, die auftauchen. Die gesamte Welt und die Mitglieder eurer Familie werden gegen euch sein. Kinder, es wurde euch erklärt, dass der Ganges nicht der Läuterer ist. Die Menschen gehen in Haridwar und in Kashi an die Ufer des Ganges und des Jamuna mit dem Gedanken, rein zu werden. Dies sind die beiden Hauptorte. Sie beten: „Oh Läuterer Ganges!“, aber der Ganges hört sie nicht. Es gibt nur einen Vater und Läuterer, der sie erhört und Ihr sitzt hier jetzt vor diesem Vater. Baba sagt euch, wie ihr rein werden könnt. Das Wasser des Ganges sagt nicht zu euch: „Erinnert euch konstant an mich alleine und eure Laster werden entfernt.“ Der Vater sagt: „Ich verspreche euch, dass sich eure Fehler auflösen, wenn ihr euch an Mich, euren Vater, erinnert. Das garantiere Ich.“ Der Ganges kann nichts garantieren. So wie die Menschen jedes Jahr eine Puppe verbrannt haben, die Ravan darstellen soll, er aber nicht stirbt, in der selben Weise haben die Menschen Leben für Leben im Ganges gebadet, aber niemand ist je dadurch rein geworden. Sie gehen und baden dort immer wieder. Wenn sie einmal rein geworden wären, warum gehen sie dann immer wieder dorthin? Es gibt so viele Melas. Niemand würde diese Melas als Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele bezeichnen. Auf dem Pfad der Anbetung finden sich riesige Menschenmassen bei den Melas ein. Ihr verbindet jetzt den Yoga eures Intellektes mit dem Vater. Ihr wisst, dass ihr Seelen Seine Liebhaber geworden seid. Es sind Seelen, die in ihren Körpern existieren und sich an Gott erinnern. Der Vater sagt: „Ich unterrichte euch indem Ich Brahmas Körper.“ Erinnert euch darum weiterhin ständig an Baba. Wenn ihr „Baba“ sagt, dann erinnert ihr euch gewiss auch an den Himmel und an euer Zuhause, das Land der Erlösung, Nirwana genannt. Dies hier ist die körperliche Welt. Wie könnte sich die Bevölkerung der körperlichen Welt vermehren, wenn die Seelen nicht hierher kommen? Seelen kommen aus der unkörperlichen Welt und die Menschheit wird

zahlenmäßig immer größer. Einige denken, dass sie sich ganz natürlich immer weiter vermehrt. Euch Kindern ist bewusst, dass das liebevolle Zuhause das Land des Friedens ist. Alle Menschen wollen Frieden. Ihr wisst, dass das Land des Friedens unser liebevolles, gottväterliches Zuhause ist. Wenn die Bewohner Bharats aus dem Ausland zurückkehren, dann sagen sie: „Wir kehren zurück in unser liebevolles Zuhause Bharat.“ Sie lieben das Land, in dem sie geboren wurden. Sie sagen: „Bring uns zurück in unser liebevolles Zuhause Bharat.“ Okay, wenn eine Person stirbt und die Seele gegangen ist, dann bringen sie den Körper hierher und bestatten ihn hier. Sie glauben, dass die Erde Bharats nach Bharat zurückkommen sollte. Als Nehru starb, verstreuten sie seine Asche an vielen Orten. Sie verstreuten sie auf den Feldern. Sie dachten, dass das Land dann fruchtbar wird. Ganz gleich, wie sehr man etwas mag – es muss definitiv alt werden. Die Menschen begegnen so vielen Schwierigkeiten. Sie kennen den Vater nicht. Ihr kennt den Vater und beansprucht eure Erbschaft von Ihm. Deswegen ist es euer Herzenswunsch, eure Freunde und Verwandten ebenfalls in Bewohnern des Himmels zu verwandeln. Wenn ihr ihnen jedoch sagt, dass sie Bewohnern des Himmels werden sollen, dann sagen sie: „Willst du uns töten?“ Ihr Kinder wisst, dass ihr erhabene Bewohner des Himmels werdet, indem ihr Shrimat befolgt. Es erfordert sehr viel Bemühung, seelenbewusst zu werden. Ihr werdet immer wieder körperbewusst und vergesst den Vater.

Ihr sitzt jetzt persönlich vor Baba. Ihr wisst, dass ihr zu eurem Höchsten Vater, der Höchsten Seele gekommen seid. Baba fragt: „Haben wir uns jemals zuvor getroffen?“ und ihr antwortet sofort: „Ja, Baba. Wir haben uns auch vor 5.000 Jahren getroffen.“ Diese sind eure inkognito Worte. Niemand sonst kann euch kopieren. Obwohl einige das Kostüm Krishnas anlegen und sagen, dass sie gekommen sind, um den Himmel zu etablieren, können sie nicht sagen, dass sie den Himmel auch schon vor 5.000 Jahren etabliert haben. Ihr allein könnt zu Recht behaupten: „Baba, wir waren auch vor 5.000 Jahren hier, um unser Erbe von Dir zu beanspruchen. Du hast uns auch damals Raja Yoga gelehrt.“ Eine Seele sagt diese Worte durch Mund ihres Körpers. Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an den Vater. Es stellt sich dabei nicht die Frage der Allgegenwart. Die Menschen verstehen auch nicht, dass Brahma, durch den der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Welt erschafft, hier ganz bestimmt in der körperlichen Form existieren muss. Der Vater, der Läuterer, kommt und verwandelt euch in reine Gottheiten. Er allein ist der Schöpfer des Himmels und es werden gewiss menschliche Wesen im Himmel benötigt. Baba kommt und zeigt euch die Tore des Himmels. Ihr versucht, die Bewohner der Hölle in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Wenn ihr einer berühmten Person direkt sagen würdet, dass sie ein unreiner Bewohner der Hölle ist, dann würde sie sehr wütend werden. Ihr wisst jetzt, dass ihr aus der Hölle kommt und in den Himmel geht. Wir sind jetzt im Übergangszeitalter. Indem ihr dem Körperbewusstsein entsagt, geht ihr jetzt mit Baba in Sein Zuhause. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise. Bleibt in Erinnerung an Baba. Ihr versteht, dass diese Pilgerreise solange dauert, wie eure Körper noch existieren. Verrichtet auch Handlungen. Wenn ihr esst, trinkt oder eure Mahlzeiten zubereitet – erinnert euch unbedingt so viel wie möglich an Baba. Wenn ihr bei der Arbeit seid und ein wenig Zeit habt, dann sitzt in Erinnerung an Baba. Dabei könnt ihr ein immenses Einkommen verdienen. Wenn ihr mit dem Zug reist, dann habt ihr nichts weiter zu tun, als euch ständig an Baba zu erinnern: Wir gehen jetzt zu Baba. Baba ist vom Höchsten Wohnort gekommen, um uns mit zurück zu nehmen. Achcha, wenn ihr am Abend für die Familie Essen zubereitet, dann erinnert euch gegenseitig an Baba. Kommt und wir werden uns in Erinnerung an unseren Baba hinsetzen. Sprecht untereinander über Wissenspunkte und dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Baba sagt: „Ihr seid die Leuchttürme, die anderen den Weg zeigen, während ihr sitzt, steht und euch umherbewegt. Ihr habt die Welt der Erlösung in einem Auge und die Welt der Befreiung im Leben im anderen Auge. Der Himmel war hier in Bharat, aber er ist jetzt

verschwunden. Dies ist jetzt die Welt der Laster. Baba etabliert erneut den Himmel. Er sagt: „Ich verwandle euch in sehr schöne Blumen, in Könige und Königinnen. Ihr solltet keine Königin in groben, handgesponnenen Baumwollgewändern werden, sondern 16 himmlische Grade vollkommen sein und kein Grad weniger. Shri Krishna war 16 himmlische Grade vollkommen. Ihr Kinder habt so viel gefastet und Regeln befolgt. Ihr habt sogar sieben Tage ohne Wasser verbracht. Ihr habt euch so sehr bemüht, habt aber das Land Krishnas nicht erreicht. Ihr bemüht euch jetzt auf eine praktische Weise, in das Land Krishnas, in den Himmel, zu gehen. Weil Krishna im Kupfernen Zeitalter gezeigt wurde, weiß niemand etwas über den Himmel. Ihr kennt jetzt die Bedeutung der „sieben Tage“. erinnert euch an niemanden, außer an den Vater, aber es geht nicht darum, kein Wasser zu trinken etc. Indem ihr euch an Baba erinnert, werdet ihr ihn erreichen. Er wird euch dann in den Himmel schicken. Ihr habt so viele Tage gehungert, indem ihr Fasten und Disziplinen etc. eingehalten habt. Ihr habt Geburt für Geburt so viele Bemühungen gemacht, aber es gab dadurch keine Errungenschaft. Ihr seid nun von all dem befreit und auf den Pfad der Erlösung gebracht worden. Ihr sagt: „Baba, wir haben Dich auch im letzten Kreislauf getroffen und unser Erbe des Himmels von Dir beansprucht.“ und der Vater sagt: „Nehmt weiterhin Rat bei jedem Schritt. Fragt Baba in allen Belangen und Er wird euch weiterhin Rat geben. Ihr mögt euer Geschäft etc. weiterführen und selbst dann wird Baba euch helfen. Wenn Er sieht, dass ihr zu sehr in eurem Geschäft involviert seid, dann wird Er sagen: „Warum zerbrecht ihr euch so sehr euren Kopf darüber? Wie lange werdet ihr noch leben? Der Magen verlangt nur nach zwei Chapattis. Reiche wie Arme können davon leben. Reiche Leute essen sehr gut und dennoch werden sie krank. Schaut, wie stark die Eingeborenen sind, und seht, was sie essen! Sie arbeiten so hart. Sie leben glücklich in ihren Hütten. Deswegen solltet ihr zu dieser Zeit auf allen Wünschen entsagen. Esst zwei Chapattis, und euer Magen ist voll. Das ist alles.“ erinnert euch dann an den Vater. Ihr seid spirituelle Kinder und die Liebhaber des Geliebten, des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele geworden. Je öfter ihr euch an Baba erinnert, desto gründlicher lösen sich eure Laster auf. Ihr werdet gehen, und den Einen treffen, an den ihr euch erinnert. Einige von euch haben den Wunsch nach Visionen. Baba sagt: „Ihr könnt Visionen haben, während ihr zuhause sitzt. Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, könnt ihr Visionen vom Paradies haben und das Land Krishnas sehen. Hier und jetzt verwandelt Baba euch in Meister des Paradieses. Es geht nicht darum, Visionen zu haben. erinnert euch an Mich, denn Ich bin gekommen, um euch zurück nach Haus zu holen.“ erinnert euch an Shiv Baba. Er allein ist Derjenige, der euch in Meister von Krishnas Land verwandelt. Krishna kann das nicht. Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, erhaltet ihr die Souveränität des Himmels.

Baba ist jetzt vom Höchsten Wohnort hierher gekommen. Er kam sicher auch damals und darum wurden die Tempel und Denkmäler gebaut. Es gibt den Tempel Shivas und die Leute feiern auch Seinen Geburtstag. Jedoch weiß niemand, auf welche Weise Er in Bharat inkarniert. Er tritt jedenfalls nicht in den Körper Krishnas ein. Krishna existiert nur im Goldenen Zeitalter. Es gibt einen sehr großen Tempel für Shiva, aber der Tempel für Krishna ist nicht so groß. Der Somnath Tempel ist riesig. Im Krishna Tempel zeigen sie Radhe und Krishna mit viel Schmuck. Ihr werdet nie Schmuck im Shiva Tempel sehen. Shiv Baba wohnt nicht in großen Palästen wie Shri Krishna. Baba sagt: „Ich wohne nicht in einem Palast. Jedoch haben sie auf dem Pfad der Anbetung so einen großen Tempel gebaut, der mit Diamanten und Juwelen besetzt war. Diejenigen, welche das Erbe des Himmels von Shiv Baba erhalten hatten, haben diesen Tempel als Denkmal errichtet und sie selbst waren sehr reich. Die Anbeter bauen immer noch sehr gute Tempel. In Mumbai gibt es einen Shiva-Tempel für Baburinath (der Herr, der Dornen in Blumen verwandelt) und es gibt in Madhavbaag einen Tempel für Lakshmi und Narayan. Der Vater sagt: „Ich mache euch zu Meistern des Himmels und darum baut ihr große Tempel auf dem

Pfad der Anbetung. Und schaut, wie Ich jetzt in einer Hütte sitze! Euer Name wird auch verherrlicht werden. Ihr wisst, dass euch zur Ehre wieder Tempel gebaut werden wird. Es ist ein Wunder, dass es auch viele Tempel für unseren Vater Shiva gibt. Die Bhagats, die den Somnath Tempel bauten, waren so reich. Jetzt bin Ich im Verborgenen, so dass niemand Mich kennt. Ihr wisst jetzt, dass der Shiva-Tempel wieder gebaut wird und ihr werdet dann wieder den Pfad der Anbetung betreten. Mama und Baba, die im Goldenen Zeitalter die anbetungswürdigen Meister des Paradieses sind, werden dann wieder die ersten Anbetern sein und es ist ihre Bestimmung, den Tempel zu bauen. Sie fühlen sich inspiriert, Shiva zu ehren und den Tempel zu errichten.“ Indem ihr mit euch selbst über diese Dinge sprecht, vergesst ihr die alte Welt. Redet untereinander über solche Dinge und ihr werdet sehr glücklich bleiben und führt auch eine spirituelle Unterhaltung mit euch selbst. Die Höchste Seele ist hier und tröstet euch. Sie heitert euch mit diesem Wissen auf und ihr sagt: „Wir sind nach einem Kreislauf wieder hier angekommen. Wir haben den Vater schon viele Male getroffen und unsere Erbschaft erhalten.“ Ihr solltet auf diese Weise miteinander sprechen. Ihr seid aber auch Karma Yogis. Obwohl ihr zuhause Essen zubereiten mögt, werdet ihr glücklich bleiben. Ihr kennt die Geschichte und Geografie von 84 Geburten. Wir sind jetzt Brahmanen geworden und werden dann Gottheiten und herrschen über ein Königreich. Nachdem wir anbetungswürdig waren, werden wir Anbetern und bauen Tempel etc. Erzählt weiterhin eure Biographie und Geografie. Das Wissen, auf welche Weise eure Geschichte und Geografie im Kreislauf eine Rolle spielt, wird Diskus der Selbsterkenntnis genannt. Ihr kennt jetzt alle 3 Welten. Euer Auge des Wissens hat sich geöffnet. Indem ihr euch an diesen Kreislauf erinnert, solltet ihr sehr glücklich sein. Der Vater freut sich auch. Ihr seid jetzt im Dienst beschäftigt. Für euch Diener werden später auf dem Pfad der Anbetung Tempel gebaut. Kinder, Ich bin jetzt hier, um euch zu dienen. Ich bin gekommen, um euch das vollständige Erbe des Himmels zu geben. Je intensiver sich jeder von euch bemüht, desto erhabener ist euer Status als Meister des Himmels. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Während ihr geht und euch umherbewegt, seid Leuchttürme und zeigt jedem den Weg. Entsagt allen Wünschen und bleibt in Erinnerung an den Einen Vater. Befolgt weiterhin Seinen Rat.

2. Sprecht innerlich zu euch selbst über die Wissenspunkte. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und bleibt heiter.

Segen: Möget ihr auf eurem Sitz der Selbstachtung sitzen, allen Achtung erweisen und dadurch von allen geachtet werden.

Bleibt immer stabil in eurer erhabenen Selbstachtung. Seid demütig und erweist weiterhin allen Respekt, denn dieses Geben wird zu einer Form des Erhaltens. Respekt zu geben bedeutet, andere Seelen mit Eifer und Enthusiasmus zu erfüllen und sie zu befähigen, voran zu gehen. Indem ihr stabil in eurer Selbstachtung bleibt, werdet ihr automatisch alle Errungenschaften erfahren. Dank eurer Selbstachtung wird euch die Welt achten, und ihr werdet würdig, erhabenen Respekt von allen zu erhalten.

Slogan: Das Zeugnis derer, die allen anderen Achtung schenken, wird automatisch gut.